

Hannoversche Allgemeine

BARSINGHAUSEN

vom 07.05.2018

Ein Tag im Zeichen Brasiliens

Beim Patenschaftstag in der St. Barbara lernen Besucher unterschiedliche Seiten des Landes kennen

Von Elena Everding

Barsinghausen. Der Partnerschaftstag des Kolping-Diözesanverbands Hildesheim am Sonnabend in der St.-Barbara-Gemeinde stand ganz im Zeichen Brasiliens. Die Besucher erfuhren in einem Vortrag Wissenswertes über das südamerikanische Land, erlebten die typisch brasilianische Straßentanzvorführung einer Capoeira-Gruppe und genossen die landestypische Küche.

Die Jahrespraktikantin des Kolpingwerks in Hildesheim, Cecilia Santos, brachte den Gästen ihre Heimat Brasilien mit vielen interessanten Informationen näher. „Die Dimensionen des Landes sind viel größer als in Deutschland“, sagte Hans-Joachim Wese, Vorsitzender der Kolpingsfamilie Barsinghausen.

Der Kolping-Diözesanverband

Hildesheim unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit dem Nordosten Brasiliens, aus dem auch Santos kommt. Diese Region zählt zu den trockensten weltweit, was dort zu vielen Problemen führt. Das Kolpingwerk sammelt deshalb Spenden für

mehrere Hilfsprojekte, unter anderem werden Zisternen angeschafft.

„Ich mag das kalte Wetter hier“, sagte die 19-jährige Santos, die seit Januar in Hildesheim lebt. Im Winter sei sie in den Harz gefahren, wo sie zum erstenmal in ihrem Leben

Schnee gesehen habe. In dem Jahr in Deutschland absolviert die junge Frau mehrere Praktika in sozialen Einrichtungen des Diözesanverbandes.

Der Nordosten Brasiliens ist nicht nur sehr trocken, sondern auch von großer Armut betroffen. Kriminalität spielt eine große Rolle. In Santos' Heimatstadt, die 350 000 Einwohner hat, geschehen jährlich etwa 200 Morde. Das Kolpingwerk unterstütze die Region mit Hilfe zur Selbsthilfe, berichtete Martin Knöchelmann, Beauftragter für internationale Partnerschaftsarbeit des Diözesanverbandes.

Alle zwei Jahre kommt ein Jahrespraktikant aus Nordostbrasilien nach Hildesheim, und auch deutsche Praktikanten gehen regelmäßig nach Brasilien. Santos ist begeistert von Deutschland: „Ich habe so viele nette Menschen hier getroffen“, sagt sie.



Marianne Wuitschick (von links), Cecilia Santos, Martin Knöchelmann und Hans-Joachim Wese hatten zum Partnerschaftstag Brasilien eingeladen. FOTO: EVERDING